



MIT: NOTFALLPFLEGESYMPOSIUM
NOTFALLSANITÄTERSYMPOSIUM



ZNA



DINK 2025

gemeinsam. leben. sichern.
präklinisch - Notaufnahme - innerklinisch

DEUTSCHER INTERDISZIPLINÄRER NOTFALLMEDIZIN KONGRESS



20. – 21. März 2025
Rhein-Mosel-Halle
Koblenz

Zur Kongress-
website



www.dink-kongress.de

GRUSSWORT

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des DINK 2025,

herzlich willkommen zum Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin Kongress in Koblenz! Wir freuen uns, Sie alle – Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter, Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und alle weiteren engagierten Akteurinnen und Akteure – in Koblenz begrüßen zu dürfen. Gemeinsam bilden Sie das Rückgrat der Notfallversorgung, und es ist Ihr täglicher Einsatz, der den Unterschied macht, wenn jede Minute zählt.

Der DINK2025 steht in diesem Jahr erneut im Zeichen des Miteinanders und des gemeinsamen Austauschs. Unser Ziel ist es, die Notfallmedizin in ihrer ganzen Bandbreite abzubilden, neue Entwicklungen und Innovationen zu beleuchten und vertrautes Wissen zu vertiefen. Durch die interdisziplinäre und interprofessionelle Ausrichtung wollen wir Brücken bauen und den Austausch fördern – zwischen Rettungsdienst, Notaufnahmen, Klinikpersonal und allen anderen an der Notfallversorgung beteiligten Bereichen und Berufsgruppen.

Die Herausforderungen in der Notfallmedizin sind vielfältig und oft anspruchsvoll – nicht nur fachlich, sondern auch organisatorisch und politisch. Daher widmen wir uns hier in Koblenz Themen, die von aktuellen politischen Fragen über technische Neuerungen bis hin zu den medizinischen Entwicklungen reichen. Dabei haben wir stets ein gemeinsames Ziel vor Augen: die kontinuierliche Optimierung der Versorgung unserer Notfallpatienten durch eine interprofessionelle Zusammenarbeit, die allen Widrigkeiten trotzt und das Wohl der Patienten in den Mittelpunkt stellt.

Lassen Sie uns diesen Kongress als Gelegenheit nutzen, voneinander zu lernen, neue Impulse aufzunehmen und gemeinsam an Lösungen für die Zukunft der Notfallmedizin zu arbeiten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen anregende Gespräche, inspirierende Vorträge und wertvolle Begegnungen.

Prof. Dr. J. C. Brokmann, Aachen

Dr. D. Häske, Reutlingen

Prof. Dr. A. Schleppers, Nürnberg

DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2025

- 07.30 – 08.45 Uhr** **HS 1 – Now to go**
- 08.45 – 09.00 Uhr** **Kongresseröffnung**
- 09.00 – 10.30 Uhr** **HS 2 – Katastrophenmedizin – ein Update wie stelle ich mich Herausforderungen**
- 09.00 – 09.30 Uhr Katastrophenmedizin neu gedacht – was zählt dazu?
09.30 – 10.00 Uhr Doppelrollen im Bevölkerungsschutz – eine deutschland-
weite Umfrage zur Verfügbarkeit von Einsatzkräften
10.00 – 10.30 Uhr Resilienz im Rettungswesen – Modethema oder tickende
Zeitbombe?
- 09.00 – 10.30 Uhr** **HS 3 – KI in der Notfallmedizin**
- 09.00 – 09.30 Uhr KI in der Leitstelle und RTW – wie weit sind wir?
09.30 – 10.00 Uhr KI in der Notaufnahme
10.00 – 10.30 Uhr KI und Datenverarbeitung in der Notfallmedizin
- 09.00 – 10.30 Uhr** **HS 4 – Ein Kessel Buntes**
- 09.00 – 09.30 Uhr SINNHAF – aber klar!
09.30 – 10.00 Uhr Heiße Trends und neue Gifte
10.00 – 10.30 Uhr Ist weibliche Führung empathischer?
- 09.00 – 10.30 Uhr** **WS 1a – Notfallsonografie**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma SonoABCD

- 09.00 – 10.30 Uhr** **WS 2a – EKG Diagnostik**

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen
Ambu GmbH, corpuls & MegaMed

- 09.00 – 11.00 Uhr** **PO 1 – Poster-Besprechung 1**
- 11.00 – 12.30 Uhr** **HS 5 – BtM-Delegation für NotSan**
- 11.00 – 11.05 Uhr Erfahrungen mit Morphin
11.05 – 11.10 Uhr Erfahrung mit Piritramid
11.10 – 11.15 Uhr Erfahrung mit Nalbuphin
11.15 – 11.20 Uhr Erfahrung mit Fentanyl
11.20 – 11.25 Uhr Übersicht BtM-Delegation
11.25 – 11.30 Uhr Juristische Einschätzung
11.30 – 12.30 Uhr Diskussionsrunde mit allen Vortragenden
- 11.00 – 12.30 Uhr** **HS 6 – Leitstelle**
- 11.00 – 11.30 Uhr Das Projekt eSNA, Gemeinsame Standards in der
(Not-)Rufabfrage 112/116117
11.30 – 12.00 Uhr Calltaking/Dispatching – alter Hut oder moderner
Leitstellenprozess?
12.00 – 12.30 Uhr Videotelefonie in Notrufzentralen – Erfahrungen aus
dem Wallis
- 11.00 – 12.30 Uhr** **HS 7 – Notfallmedizin und Palliativmedizin**
- 11.00 – 11.30 Uhr Notfallmedizin und Palliativmedizin – Konkurrenten oder
Partner?
11.30 – 12.00 Uhr Der Palliative Notfall – Gibt es eine Zusammenarbeit von
SAPV und Rettungsdienst
12.00 – 12.30 Uhr Kann Digitalisierung die Palliativversorgung unterstützen?
- 11.00 – 12.30 Uhr** **WS 1b – Notfallsonografie (Wdh.)**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma SonoABCD

DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2025

- 11.30 – 13.30 Uhr PO 2 – Poster-Besprechung 2**
- 12.45 – 13.45 Uhr SY-Pflege 8 – Notfallpflege-Symposium**
12.45 – 13.05 Uhr Wenn die Notfallpflege nach Hause kommt –
Das Konzept der Acute Community Nurse in Österreich
13.05 – 13.25 Uhr Sie schon wieder?! Präventive Beratung von Frequent
Usern in der Notfallmedizin
13.25 – 13.45 Uhr Neues aus der Notfallpflege – Entwicklung eines
nationalen Weiterbildungscurriculum in Österreich
- 14.00 – 16.00 Uhr HS 9 – Nerdfallmedizin – dem Killer auf der Spur!**
14.00 – 14.30 Uhr Killer Pillen
14.30 – 15.00 Uhr Killer EKGs
15.00 – 15.30 Uhr Serien Killer
15.30 – 16.00 Uhr Seltene Killer
- 14.00 – 16.00 Uhr HS 10 – Reanimation**
14.00 – 14.30 Uhr Point of Care Labor während der Reanimation
14.30 – 15.00 Uhr Sono während der Reanimation. Wann und wie sinnvoll?
15.00 – 15.30 Uhr Videounterstützung während Reanimation
15.30 – 16.00 Uhr TEE während der CPR - Gimmick oder must have?
- 14.00 – 16.00 Uhr HS 11 – PRO-CON**
14.00 – 14.30 Uhr Bluttransfusion in der prähospitalen Notfallmedizin – PRO
14.30 – 15.00 Uhr Bluttransfusion in der prähospitalen Notfallmedizin – CON
15.00 – 15.30 Uhr Regionalanästhesie im Rettungsdienst - Sinn oder
Unsinn? – PRO
15.30 – 16.00 Uhr Regionalanästhesie im Rettungsdienst Sinn oder
Unsinn? – CON
- 14.30 – 16.00 Uhr WS 3a – Auf Reisen mit dem Babypod –
praktisches Training mit dem Transportinkubator**
- Mit freundlicher Unterstützung der ADAC Luftrettung gGmbH
- 14.30 – 16.00 Uhr WS 4a – Mechanische Reanimation**
- Mit freundlicher Unterstützung der Firmen
Ambu GmbH, corpuls & MegaMed
- 16.30 – 18.30 Uhr HS 12 – Hot Topics der Notfallmedizin**
16.30 – 17.00 Uhr Trauma
17.00 – 17.30 Uhr Konservativ
17.30 – 18.00 Uhr Neurovaskulär
18.00 – 18.30 Uhr Kinder
- 16.30 – 18.30 Uhr HS 13 – Wieviel Evidenz und
Leitlinien braucht die Notfallmedizin?**
16.30 – 17.00 Uhr Evidenz in der Notfallmedizin – was haben wir (nicht)?
17.00 – 17.30 Uhr Eckpunktepapier überarbeitet – evidenzbasierte Fakten?
17.30 – 18.00 Uhr Bringen Register Evidenz?
18.00 – 18.30 Uhr Evidenz Leitlinien und SOP: Wie viel ist genug?
- 16.30 – 18.30 Uhr HS 14 – Die herzliche Session**
16.30 – 17.00 Uhr Hilfe es hebt! Was muss ich tun?
17.00 – 17.30 Uhr Große und kleine Gefäßverschlüsse
17.30 – 18.00 Uhr Deadly Six of Chestpain
18.00 – 18.30 Uhr Mitten durchs Herz – thorakale Stichverletzungen

Das Get-together findet am Donnerstag, 20. März 2025 ab 20.00 Uhr
im adaccio statt!

FREITAG, 21. MÄRZ 2025

08.30 – 10.30 Uhr **HS 15 – Voneinander lernen**

08.30 – 10.30 Uhr **HS 16 – Best of the Best**

08.30 – 10.30 Uhr **HS 17 – Zum warm werden...**

08.30 – 09.00 Uhr Frauen schaffen Wissen in der Akutmedizin

09.00 – 09.30 Uhr Health Literacy – was tut die Bevölkerung?

09.30 – 10.00 Uhr Wie viel Notfallmedizin braucht die Gesellschaft?

10.00 – 10.30 Uhr Wie viel Risiko hat die Notfallmedizin?

08.30 – 10.30 Uhr **HS 18 – Beat Buddies live**

10.00 – 11.30 Uhr **WS 5a – Atemwegsmanagement**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma KARL STORZ SE & Co. KG

10.00 – 11.30 Uhr **WS 6a – Neugeborenenversorgung**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma MegaMed

11.00 – 13.00 Uhr **HS 19 – Königlich bayrisches Amtsgericht**

11.00 – 13.00 Uhr **HS 20 – Quick-fire Communication**

11.00 – 13.00 Uhr **HS 21 – Luftrettung – nur fliegen ist schöner**

11.00 – 11.30 Uhr Bedeutung von Windeneinsätzen bei der Ahr-Katastrophe

11.30 – 12.00 Uhr Auswirkungen der Krankenhausreform auf die Luftrettung

12.00 – 12.30 Uhr Einsatztaktische Gesichtspunkte der Zusammenarbeit Luftrettung und Bodenrettung

12.30 – 13.00 Uhr Zu jedem kritisch Kranken/Verletzten die Luftrettung?

12.00 – 13.30 Uhr **WS 5b – Atemwegsmanagement (Wdh.)**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma KARL STORZ SE & Co. KG

14.30 – 16.30 Uhr **HS 22 – UPDATE Kinder Notfälle**

14.30 – 15.00 Uhr „Mit Kind im Kasten unterwegs – rein und raus, oder komplexer?“ Inkubatortransport im Rettungsdienst und Alternativen

15.00 – 15.30 Uhr Bloß keine Chemie – sichere Medikation bei Kindern

15.30 – 16.00 Uhr Ich krieg keine Luft rein – Was tun bei Worst Case Fällen?

16.00 – 16.30 Uhr Was ich noch nicht zu Kindernotfällen wusste – Tipps von der Expertin

14.30 – 16.00 Uhr **HS 23 – The young Emergencies**

14.30 – 16.30 Uhr **SY-Notfall 24 – Notfallsanitäter Symposium**

14.30 – 15.00 Uhr Darüber muss man mal reden: Telefeedback und Fallkonferenz

15.00 – 15.30 Uhr Der bayrische Konsens zu §2a NotSanG

15.30 – 16.00 Uhr Kompetenzentwicklung „on job“

16.00 – 16.30 Uhr Einsatzrealität NotSan – was brauchen wir für gute Qualität?

WISSENSCHAFTLICHE TRÄGER

- Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e.V. (BDA)
- Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands e.V. (BAND)
- Bundesverband der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst Deutschlands e.V. (BVÄLRD)
- Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)
- Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutsche Gesellschaft für internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin e.V. (DGIIN)
- Deutsche Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin (DGINI)
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)
- Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU)
- Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft e.V. (DSG)
- Fachverband Leitstellen e.V. (FVLST)
- Gesellschaft für neonatologische und pädiatrische Intensivmedizin e.V. (GNPI)
- German Resuscitation Council e.V. (GRC)

ORGANISATIONS-KOMITEE

Prof. Dr. J. C. Brokmann, Aachen

Dr. D. Häske, Reutlingen

Prof. Dr. A. Schleppers, Nürnberg

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz als Fortbildungsveranstaltung angemeldet.

VERANSTALTER, ORGANISATION UND ANMELDUNG

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg GmbH

Neuwieder Str. 9 · 90411 Nürnberg

☎ 0911/3931614 · FAX 0911/3931678

E-Mail: info-dink@mcn-nuernberg.de · www.dink-kongress.de

TAGUNGORT

Rhein-Mosel-Halle Koblenz · Julius-Wegeler-Str. 4 · 56068 Koblenz

FAMILIENTICKET

Erstmalig gibt es beim DINK ein Familienticket sowie ein Familienzimmer. Im Doppelpack erhalten Mama und Papa 20% Rabatt, sofern ihr Kind im neuen „DINKies-Club“ angemeldet wird und vor Ort von den Eltern betreut wird. Wichtig ist hierbei, dass dieses Ticket vor der Anmeldung bei MCN beantragt wird.



Die Anmeldung ist ab sofort online über www.dink-kongress.de möglich.



Das vollständige Programm finden Sie unter www.dink-kongress.de/programm.php